

**MKP-160****Icon-Touchscreen-Bedienteil mit  
Proximity-Leser****Visonic****Bedienungsanleitung**

# Table of Contents

1. EINFÜHRUNG.....	2
2. INSTALLATION.....	3
2.1 Batterien einlegen.....	3
2.2 Batteriefachdeckel schließen.....	3
2.3 Wandmontagemöglichkeiten.....	4
2.4 MKP-160 anmelden ("Einlernen/Hinzufügen").....	9
2.5 Parameter des MKP-160 konfigurieren.....	9
2.6 Proximity Tags einlernen.....	11
3. BETRIEB.....	12
3.1 System aktivieren und deaktivieren.....	12
3.2 Alarmer auslösen.....	13
3.3 Systemstatus und Anzeigen.....	14
3.4 Zonen umgehen (abschalten).....	16
3.5 Heimautomatisierung.....	17
3.6 Sonstige Funktionen.....	17
ANLAGE A. TECHNISCHE DATEN.....	18
ANLAGE B. NORMEN & HINWEISE.....	18

# 1. EINFÜHRUNG

Bei dem MKP-160 handelt es sich um ein 2-Wege-PowerCode-Funkbedienteil für Alarmzentralen der PowerMax-Familie. Mit dem MKP-160 sind die meisten tagtäglich erforderlichen Bedienfunktionen ausführbar:

- Aktivieren und Deaktivieren des Alarmsystems.
- Auslösen eines Notruf-, Feuer- und Überfallalarms.
- Steuerung von Heimautomatisierungsgeräten.
- Überprüfen des Systemstatus
- Programmierung vordefinierter Funktionen

Die Autorisierung zur Aktivierung/Deaktivierung des Systems erfolgt, anstatt der Eingabe des Benutzercodes, über das Vorzeigen eines gültigen Proximity Tags. Zudem unterstützt das Bedienteil MKP-160 Alarmzentralen, die die Funktion Teilbereiche unterstützen und diese konfiguriert haben. Die Teilbereichsfunktion ermöglicht es Ihnen, bis zu drei kontrollierbare Bereiche auszuwählen. Jeder dieser Bereiche kann unabhängig vom Status der anderen beiden Bereiche vom selben oder anderen Benutzern aktiviert und deaktiviert werden (vgl. mit „7“ markierte Tasten in der „Kurzanleitung“).

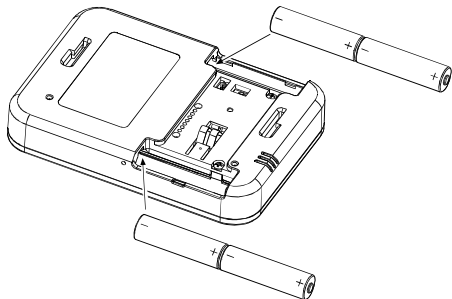
Das Bedienteil MKP-160 kann mit der im Lieferumfang enthaltenen Halterung an der Wand befestigt oder als Tischgerät benutzt werden. Damit es mit verschiedenen internationalen Normen kompatibel ist, ist das Bedienteil MKP-160 mit zwei Sabotagekontakten ausgerüstet, die so definierbar sind, dass sie mögliche Versuche erfassen, den Deckel des Batteriefachs und/oder das ganze Gerät von der Halterung zu entfernen.

Weitere Merkmale des Touchscreen-Bedienteils MKP-160 sind u.a.:

- Benutzerfreundliche, intuitiv erlernbare grafische Benutzeroberfläche mit berührungsempfindlichem Display.
- Möglichkeit zur Verwendung des MKP-160 mit den standardmäßigen RFID-Zugangskarten der Mitarbeiter.
- Wird mittels Proximity Tag geschaltet, Benutzer braucht sich also keinen Code zu merken.
- Erlaubt es allen Benutzern, tagtägliche Bedienaktivitäten durchzuführen.
- Die Zentrale kann „versteckt“ montiert werden, da alle bedienrelevanten Funktionen vom MKP-160 unterstützt werden.
- Unterstützt 2 pro System.
- Status, Alarm, Speicher-, Störungs- und Betriebsbereitschaftsanzeige.
- Automatische Meldung, wenn die Spannung der Batterie zur Neige geht.
- Hintergrundbeleuchtung.
- Alarmtöne und optische Warnsignale beim Verlassen des Gebäudes und Rückkehr in das Gebäude.
- Das MKP-160 ermöglicht die Verwendung von Proximity Tags, unabhängig von der Ausstattung der Alarmzentrale mit einem Proximity Tag-Lesegerät.
- Lange Batterielebenszeit (bei typischer Anwendung)
- Störungswarntöne

## 2. INSTALLATION

### 2.1 Batterien einlegen



Zwei 1,5V-Batterien in jedes der beiden Batteriefächer legen und dabei auf richtige Polarität achten.

#### **ACHTUNG!**

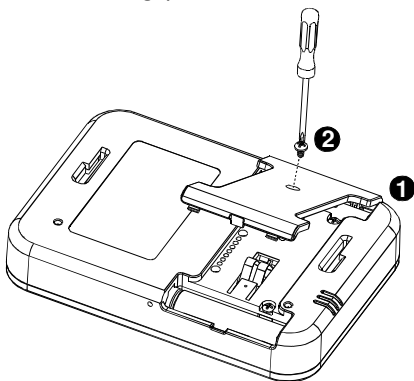
Explosionsgefahr, wenn die Batterien durch Batterien anderen Typs ersetzt werden. Leere Batterien gemäß Anweisungen des Herstellers entsorgen.

*Abb. 1 – Einlegen der Batterien*

Zwei 1,5 V-Batterien in jedes der beiden Batteriefächer legen und dabei auf richtige Polarität achten.

### 2.2 Batteriefachdeckel schließen

#### **Für Tischmontage (Batteriefachdeckel ohne Durchbruch)**



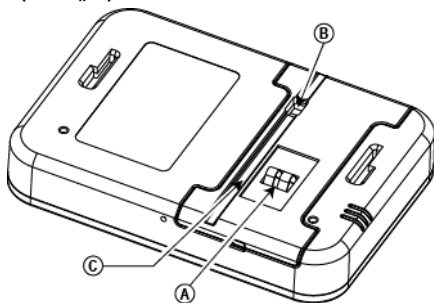
1. Deckel aufsetzen und einrasten lassen

2. Bei mobiler Nutzung Deckel mit optionaler Schraube fixieren.

*Abb. 2 – Montage des Batteriefachdeckels (Teil a)*

## Wandmontage [Via Batteriefachdeckel ohne Sabotagesicherung]

– (siehe „A“)



- A. Sabotagekontakt
- B. Gleichstromanschluss – mit dem beigelegten Kabel zusätzlich zu den Batterien verwenden
- C. Kabelkanal für Wandmontage

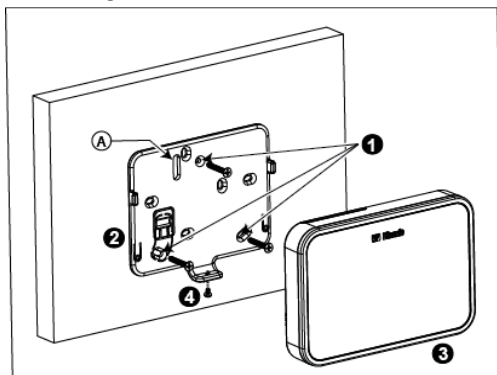
**Hinweis:** Der Gleichstromstecker ist in bestimmten Ausführungen erhältlich

Abb. 3 – Montage des Batteriefachdeckels (Teil b)

## 2.3 Wandmontagemöglichkeiten

Auf den folgenden Abbildungen sind die Montagemöglichkeiten der MKP-160 dargestellt.

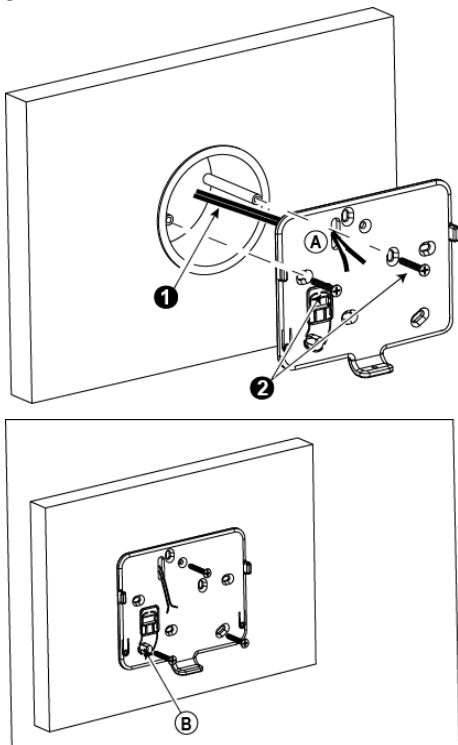
### Wandmontage



1. Drei Montagebohrungen bohren
  2. Halterung ausrichten und mit drei Schrauben befestigen
  3. Einheit in die Halterung einsetzen
  4. Einheit mit Schraube befestigen
- A. Bohrung für in der Wand verlegtes Gleichstromkabel

Abb. 4 – Wandmontage

## Wandmontage mit externem Gleichstromkabel



1. Stromkabel von der Wand abhalten und durch die Bohrung in der Halterung führen

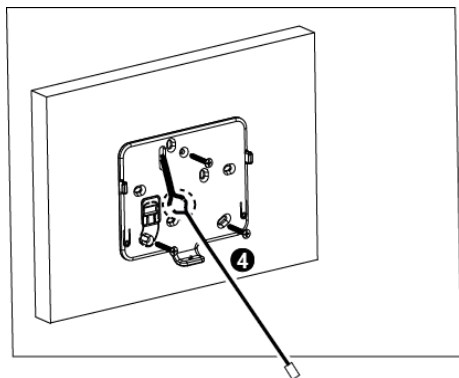
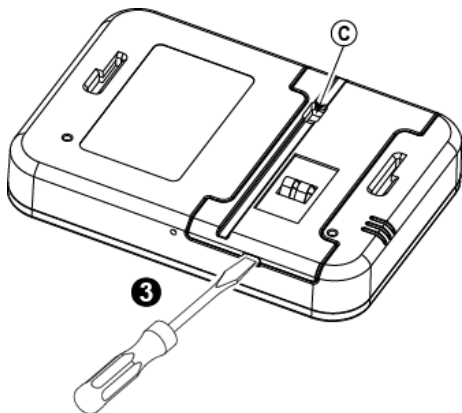
2. Zwei Montagebohrungen bohren und Halterung mit zwei Schrauben befestigen.

A. Bohrung für in der Wand verlegtes Gleichstromkabel

B. Bohrung für Sabotagesicherung



**WARNING!** The power source (optional) must be 5 - 12VDC.

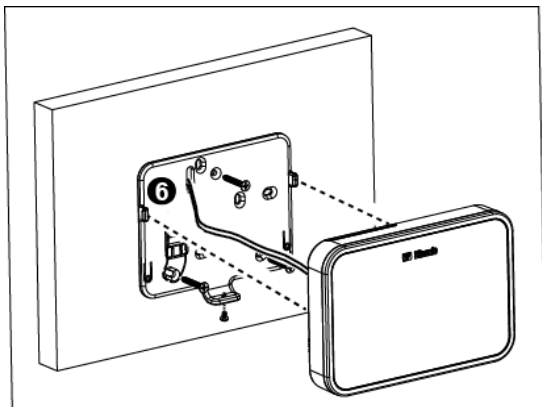
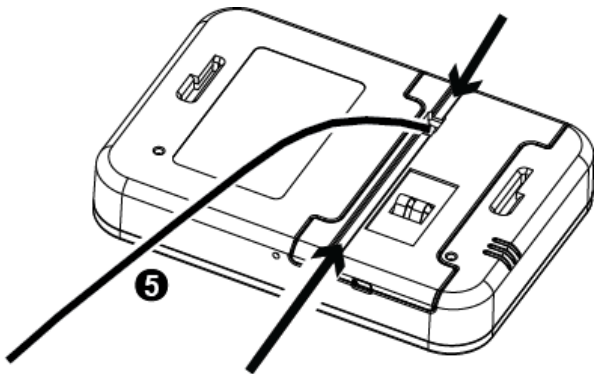


**3.** Schraubenzieher in Schlitz einführen und Batteriefachdeckel durch Aufwärtsdruck vom Gehäuse lösen.

**C.** Gleichstromstecker

**4.** Stromkabel mit dem Gleichstromstecker (im Lieferumfang enthalten) verbinden.

**Hinweis:** Der Gleichstromstecker ist in bestimmten Ausführungen erhältlich.



5. Gleichstromstecker in den Gleichstromanschluss stecken.

**Hinweis:** Sie können den Gleichstromstecker wie in der oberen Abbildung gezeigt direkt anschließen, oder über einen der mit einem Pfeil gekennzeichneten Kanäle.

6. Halterungszapfen mit den entsprechenden Aufnahmen ausrichten.

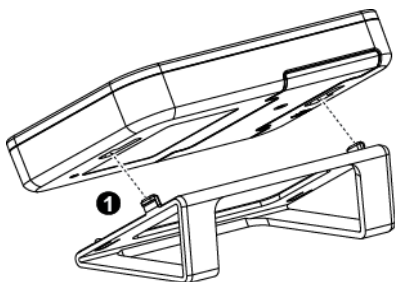


7. MKP-160 abwärts in die Halterung drücken.

8. Einheit mit der Schraube befestigen.

*Abb. 5 – Wandmontage mit externen Gleichstromkabel*

### **Tischmontage**




1. Halterungszapfen in die entsprechenden Aufnahmen einschieben.



*Abb. 6 – Installation mit Tischmontage*



## 2.4 MKP-160 anmelden ("Einlernen/Hinzufügen")

Nachstehend finden Sie ein Ablaufdiagramm für das Anmeldeverfahren mit für das MKP-160.

Schritt	Maßnahme	LCD-Display
1	Installationsmenü aufrufen und Option "2:Einlernen" auswählen	2:Einlernen ⇨
2	Option "Einlern. Funkbt." auswählen. Siehe Anm. 1	Einlern. Funkbt. ⇨
3	Wenn auf der Anzeige der Alarmzentrale „LCD-Fern.Nr.“ angezeigt wird, geben Sie die Nummer des Bedienteils ein, z. B. „LCD-Fern.Nr: 2“.	LCD-Fern.Nr: ⇨ ↓ LCD-Fern.Nr: 2
4	Fernbedienung einlernen, indem Sie die Taste  ca. 5 Sekunden lang gedrückt gehalten, bis die LED aufleuchtet. Danach die Taste loslassen.	jetzt auslösen ⇨
5	Auf der Anzeige der Alarmzentrale wird die Nummer des angemeldeten Geräts angezeigt..	TouchFern.Nr: 2 ⇨
6	Konfigurieren Sie die Fernbedienung MKP-160.	siehe Abschnitt 2.5

⇨ bedeutet Scrollen mit Taste . Gewünschte Option oder Eingabe bestätigen mit der Taste .

**Anmerkung:** Wenn das MKP-160 bereits eingelernt (angemeldet) ist, können Sie dessen Parameter über das Hauptmenü „16. Standardein.“ konfigurieren.

## 2.5 Parameter des MKP-160 konfigurieren

Wechseln Sie zum Menü **16:TOUCHFERN.PRO** der PowerMax-Alarmzentrale, wählen Sie die Nummer des zu konfigurierenden Bedienteils aus und befolgen Sie die Anweisungen für das MKP-160 wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

### Option

Sabotageoption

Durch Einschalten dieser Funktion werden die Benachrichtigung beim Öffnen / Schließen des Sabotagekontakts aktiviert.

Optionen: **AUS** (Standardeinstellung) und **EIN**.

Screensaver

Wenn Sie diese Funktion einschalten, wird das Display ausgeschaltet, wenn einige Sekunden lang keine Taste betätigt wird. Durch Tippen auf das MKP-160 Bedienteil kehrt die Anzeige in den Normalzustand zurück.

Optionen: **AUS** (AC) (Standardeinstellung) und **EIN**.

Stromausf. anz.

Schaltet die Anzeige bei Stromausfällen auf dem Bedienteil ein oder aus.

Optionen: **AUS** (Standardeinstellung) und **EIN**.

Überwachung

Hier legen Sie fest, ob die Alarmzentrale die vom Bedienteil kommenden Statusmeldungen überwacht oder nicht.

Optionen: **EIN** (Standardeinstellung) oder **AUS**.

Voralarmtöne

Hier legen Sie fest, ob die Fernbedienung die Voralarmtöne wiedergibt, oder ob sie diese nur ertönen lässt, wenn **ABWESEND AKTIV** eingestellt ist, jedoch nicht, wenn **ANWESEND AKTIV** eingestellt ist.

**Hinweis:** Wenn der Screensaver während einer Verzögerung eingeschaltet ist, gibt das MKP-160 keine Voralarmtöne wieder (in diesem Zeitraum werden Voralarmtöne nur an der Alarmzentrale ausgegeben). Wenn das MK-160 während der Verzögerung wieder in die Normalanzeige zurückkehrt, gibt es Voralarmtöne wieder, bis der Screensaver wieder aktiviert oder das Ende der Verzögerung erreicht ist, je nachdem, was zuerst eintritt.

Optionseinstellungen: **AUS** (Standardeinstellung) und **AUS bei ANWESEND** und **EIN**.

Lautstärke

Hier legen Sie die Lautstärke des Summers fest.

Optionen: **Minimal**, **Mittel** (Standardeinstellung) und **Maxima**.

Anz. Alarm/Stör.

Legt fest, ob Alarmereignisse oder Störungen von der Alarmzentrale auf dem LCD-Bedienteil angezeigt werden.




Optionen: **EIN** (Standardeinstellung) oder **AUS**.

## 2.6 Proximity Tags einlernen

Proximity Tags können entweder wie unten beschrieben über das Bedienteil MKP-160 oder wie im entsprechenden Abschnitt des Handbuchs der Alarmzentrale direkt an der PowerMax-Alarmzentrale eingelesen werden.

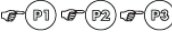











Jeder Proximity Tag entspricht einem Benutzer und wird mit den Rechten, die dem entsprechenden Benutzercode zugewiesen werden versehen. Daher sollten Sie sicherstellen, dass ein entsprechender Benutzercode für jeden eingelesenen Proximity Tag programmiert wird (Code "0000" ist nicht zulässig). Beispiel: "Tag Nr : 2" ist dem Benutzercode 2 zugewiesen, und "Tag Nr : 8" ist dem Benutzercode 8 zugewiesen. Die Zulassung jedes Proximity Tag für einen Teilbereich (bei Systemen, die diese Funktion unterstützen) ist identisch mit den Rechten des entsprechenden Benutzercodes. Beispiel: Wenn Benutzercode 3 für die Teilbereiche 1 und 3 programmiert ist, wird "Tag Nr : 3" ebenfalls für die Teilbereiche 1 und 3 zugelassen. Wird der Tag nur eingelesen aber kein Benutzercode eingegeben, hat der Tag keine Funktion.

### Einlernen von Proximity Tags in die PowerMax-Alarmzentrale über das Bedienteil MKP-160

Schritt	Maßnahme	LCD-Display
1	Installationsmenü der Alarmzentrale aufrufen und Option "2:Einlernen" auswählen.	2:Einlernen →
2	Option "Prox-Tags einl." auswählen.	Prox-Tags einl. →
3	Wählen Sie die einzulernende Proximity Tag-Nr. aus.	Tag Nr : → ↓ Tag Nr : 8
4	Wenn "Tag vorhalten" angezeigt wird, Taste   (ABWESEND) auf dem MKP-160 drücken. Die Taste ABWESEND und das Symbol "Prox-Tag vorhalten"  beginnen zu blinken.	Tag vorhalten →
5	Halten Sie den Proximity Tag innerhalb der nächsten 5 Sekunden vor das MKP-160. Ist der Einlernvorgang erfolgreich, zeigt das Display der Zentrale einen Kasten hinter der ausgewählten Proximity Tag-Nr. an..	Tag Nr : 8 ■

## 3. BETRIEB




### 3.1 System aktivieren und deaktivieren

Schritt	Basisaktivierung	Benutzeraktivitäten	Reaktionen der Tastatur und der Alarmzentrale	
Optional	1	TEILBEREICH <sup>(1)</sup> (wenn die Teilbereichsfunktion unterstützt wird und eingeschaltet ist) auswählen.	Beliebige Kombination von 	Der ausgewählte Teilbereich blinkt.
	2	ABWESEND aktiv <sup>(2)</sup>	 +  [TAG präsentieren] <sup>(4)</sup>	Die ausgewählte Taste und die Anzeige  (Proximity Tag präsentieren) beginnen zu blinken. Dies fordert Sie auf, Ihren Proximity Tag zu präsentieren (außer bei Quick-Arm).  Die LED Des KP160PG2 blinkt 1 x rot, um anzuzeigen, dass die Übertragung des Aktivierbefehls an die Alarmzentrale erfolgt ist. Danach geben die LED und der Summer die Reaktion der Alarmzentrale wieder – siehe <b>“Systemstatus und Anzeigen”</b> in Abschnitt 4.3.
		ANWESEND aktiv <sup>(2)</sup>	 <sup>(4)</sup> +  [TAG präsentieren]	
Deaktivieren (AUS) <sup>(2)</sup>		 <sup>(4)</sup> +  [TAG präsentieren]		
	Schnell ABWESEND aktiv <sup>(2) (3)</sup> (wenn die "Quick-Arm"-Funktion eingeschaltet ist)	 (≈ 2 Sek.)		
	Schnell ANWESEND aktiv <sup>(2) (3)</sup> (wenn die "Quick-Arm"-Funktion eingeschaltet ist)	 (≈ 2 Sek.)		
Optional	3	SOFORT	(Nach Aktivierung ANWESEND/ABWESEND)  <sup>(5) (6)</sup>	
	SCHLÜSSELKIND	(Nach Aktivierung ABWESEND)  <sup>(6)</sup>		

## Anmerkungen:

1. Wenn die "Teilbereichsfunktion" an der Alarmzentrale ausgeschaltet ist oder nicht unterstützt wird, Schritt 1 überspringen.
2. Ist die "Teilbereichsfunktion" an der Alarmzentrale eingeschaltet aber bei Schritt 1 wird kein Teilbereich ausgewählt, führt dies dazu, dass mit Schritt 2 alle Teilbereiche angesteuert werden, die dem Benutzer zugewiesenen sind.
3. Die Schnellaktivierung funktioniert nur, wenn sie an der Alarmzentrale eingeschaltet wurde.
4. Wenn dieser Vorgang nicht abgeschlossen wird, während die ausgewählte Aktiviertaste blinkt, wird die gewünschte Funktion nicht ausgeführt.
5. Taste SOFORT innerhalb des Zeitablaufs von max. 8 Sekunden drücken, nachdem der vorhergehende Schritt abgeschlossen wurde. Dadurch wird die Eingangsverzögerung für die aktuelle Aktivierungsperiode gelöscht. Die Funktion kann nur genutzt werden, wenn diese von der PowerMax-Alarmzentrale unterstützt wird (siehe PowerMax Installationshandbuch).
6. Um die SCHLÜSSELKIND-Funktion zu aktivieren, Taste SCHLÜSSELKIND innerhalb des Zeitablaufs von max. 8 Sekunden drücken, nachdem der vorhergehende Schritt abgeschlossen wurde.
7. Die Funktion SCHLÜSSELKIND kann nur bedient werden, wenn diese Funktion in der PowerMax-Alarmzentrale eingeschaltet ist (siehe PowerMax Installationshandbuch). Die Funktionen SCHLÜSSELKIND und SOFORT können nacheinander betätigt werden. Dabei ist es unerheblich, in welcher Reihenfolge dies geschieht.
8. Die Funktionen SCHLÜSSELKIND und SOFORT können nur während der Ausgangsverzögerung aktiviert bzw. deaktiviert werden.
9. Wenn die Alarmzentrale im Modus SOFORT/SCHLÜSSELKIND sind, leuchtet das kleine Kreissymbol oben rechts vom SOFORT/SCHLÜSSELKIND-Symbol auf.

## 3.2 Alarmer auslösen

Alarmer	Maßnahmen	Reaktion	Anmerkungen
<b>Notfallalarm</b>	 (≈ 2 Sek.)	Siehe Abschnitt 3.3.	Beim Betätigen des Notfall- oder des Feuersymbols generiert das MKP-160 Summertöne. Die Symbole müssen für circa 2 Sek. betätigt werden, damit eine Übertragung stattfindet.
<b>Feueralarm</b>	 (≈ 2 Sek.)	Siehe Abschnitt 3.3.	
<b>Überfallalarm</b>	 (≈ 2 Sek.)	Siehe Abschnitt 3.3.	Beim gleichzeitigen Betätigen des Notfall- und des Feuersymbols generiert das MKP-160 Summertöne. Die Symbole müssen für circa 2 Sek. betätigt werden, damit eine Übertragung stattfindet









### 3.3 Systemstatus und Anzeigen

Beim Ausführen eines Befehls blinkt das LED-Lämpchen des MKP-160 ("29" in der "Kurzanleitung") 1 x rot, um die Übertragung des Befehls an die Alarmzentrale anzuzeigen. Wenn der Vorgang **erfolgreich abgeschlossen wurde**, leuchtet das grüne LED-Lämpchen kurz auf, und es ertönt eine **"fröhliche Melodie"**. Wenn der Vorgang **fehlschlägt oder nicht abgeschlossen werden kann**, (z.B. dann, wenn das System "nicht bereit" ist), leuchtet das rote LED-Lämpchen ständig, und es ertönt eine **"traurige Melodie"**.

Summeraktivität	LED-Anzeigen	Reaktion der Alarmzentrale
 Fröhliche Melodie ( <b>erfolgreich</b> )	GRÜN (Kurz Aufleuchten)	<b>Erfolgreich:</b> Der Vorgang erfolgreich abgeschlossen.
 Traurige Melodie ( <b>fehlgeschlagen</b> )	ROT Kurz Aufleuchten	<b>Fehlgeschlagen:</b> Vorgang fehlgeschlagen oder falsche Taste gedrückt
Keine	Keine	<b>Keine Kommunikation:</b> Alarmzentrale reagiert nicht.

#### Aktivierungsanzeigen





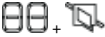











In der nachstehenden Tabelle werden die Aktivierungsanzeigetasten/-symbole und ihre Definition dargestellt.

Symbol-/Tastenanzeigen	Aktivierungsanzeige
	ABWESEND AKTIV
	ANWESEND AKTIV
	DEAKTIVIEREN
 (gefolgt von)  (gefolgt von) 	AUSGANGSVERZÖGERUNG
 +  Das Symbol "Proximity Tag vorhalten" und die Taste DEAKTIVIEREN blinken gleichzeitig.	EINGANGSVERZÖGERUNG

Wenn die "Teilbereichsfunktion" eingeschaltet ist, wird je nach Teilbereichsstatus das entsprechende (Haus-)Symbol angezeigt.

## Allgemeine Anzeigen

Die Anzeigen "Bereit/Nicht bereit", "Alarm im Speicher", "Störung" und "Batterie fast leer" erfolgen gemäß den Anzeigen in der nachstehenden Tabelle:

Nummer	Anzeige <sup>[1]</sup>	Bedeutung
1		Informiert den Benutzer, dass er den RFID-Proximity Tag vorhalten muss, um den Befehl auszulösen.
2		Lautstärkeregelung
3		System ist NICHT BEREIT; eine der Zonen ist nicht ordnungsgemäß gesichert. Sie können das System erst aktivieren, wenn die Zone gesichert oder umgangen worden ist.
3		System bereit aber eine oder mehrere „Umgangene Zone“ vorhanden.
4		Zeigt mit  Umgangen (Abgeschaltete) Zonen oder mit  offene/gestörte Zonen
		Ermöglicht die Auswahl eines PGM oder X10 Ausgangs
		Anzeige der Lautstärke
5		PGM/X-10-Steuerung.
11		Das System ist im SCHLÜSSELKIND-Modus aktiviert.
12		Die Voralarmtöne während der Ausgangsverzögerung sind AUS. Dieser Modus wird ausgeschaltet, sobald die Ausgangsverzögerung abgelaufen ist. <sup>[2]</sup>
16		Das System ist im SOFORT-Modus aktiviert.
22		Eine Meldung wartet im System.
23	Die Alarmzentrale ist derzeit im "INSTALLATIONSMODUS" oder im Modus "BENUTZEREINSTELLUNGEN".	
24		Speicher/Alarm im Teilbereich oder im System.
25		Der Teilbereich/das System hat einen aktiven Störungsstatus, der überprüft und behoben werden muss. <sup>[3]</sup>

Nummer	Anzeige <sup>[1]</sup>	Bedeutung
26		Netzspannungsausfall
27		Kommunikationsausfall: Das MKP-160 ist nicht in Reichweite der Alarmzentrale und hat von ihr kein Bestätigungssignal für einen Befehl empfangen.
28		Zeigt an, dass die Batterie der MKP-160 fast leer ist und ausgetauscht werden muss (siehe Abschnitt 2.1).

[1] Die Tastenanzeige erfolgt nach dem ersten Blinken des roten LED-Lämpchens, das die Statusanfrage anzeigt.

[2] Funktioniert nur während der Ausgangsverzögerung.

[3] Siehe betreffende Abschnitte in der Installations- sowie der Bedienungsanleitung der Funkalarmzentrale.

[4] Wenn es mehr als eine Statusanfrage zu einem bestimmten Zeitpunkt gibt, werden die Tasten gleichzeitig angezeigt.

### Zonenstatus anzeigen

Um die Zonennummern der eingelernten Melder zu sehen, die im Zustand NICHT BEREIT

( ) oder UMGANGEN ( ) sind, wiederholt die Taste ( ) drücken. Nach jedem

Drücken der Taste ( ) wird die nächste Zonen-Nr. im Zonennummern-Display angezeigt ("4" in der "Kurzanleitung").

Um die Zonennummern zu sehen, die einem Teilbereich zugeordnet sind, die Nr. des

gewünschten Teilbereichs ( / / ) gefolgt von der Taste ( ) drücken. Nach

jedem Drücken der Taste ( ) erscheint die nächste Zonen-Nr., die der angegebenen Teilbereichsnummer zugeordnet ist, im Zonennummern-Display.

### Anmerkungen:

Eine Zone, die im Zustand UMGANGEN und NICHT BEREIT ist, wird als UMGANGEN

( ) angezeigt.

Wenn "00" im Zonennummern-Display angezeigt wird, so bedeutet dies, dass ein NICHT-BEREIT-Zustand im Alarmsystem vorliegt, der nicht mit einem Melder zu tun hat, z.B.

"Sabotageschalter offen" an einer Fernbedienung oder der Alarmzentrale.

Wenn alle Zonen BEREIT und "nicht umgangen" sind, wird die Taste ( ) ausgeschaltet.

### 3.4 Zonen umgehen (abschalten)

Eine Zone kann umgangen werden, indem die Taste ( ) wiederholt gedrückt wird, bis die Zonennummer im Zonennummern-Display ("4" in der "Kurzanleitung") gefolgt von der Taste ( ) angezeigt wird.













**Hinweis:** Die Zonenumgehung funktioniert bei der MKP-160 nur dann, wenn die Funktion in der PowerMax-Alarmzentrale eingeschaltet wurde.




### 3.5 Heimautomatisierung




Die Bedienung der Heimautomatisierungsgeräte können Sie der folgenden Tabelle entnehmen.

**Hinweis:** Konfigurieren Sie die relevanten PGM- und X-10-Ausgänge unbedingt richtig. Siehe dazu das Menü "AUSGÄNGE" im Installationshandbuch der Alarmzentrale.



Schritt	X-10-Gerät EIN	PGM-Gerät EIN	X-10- oder PGM-Gerät AUS	X-10- oder PGM-Gerät UMSCHALTEN
1	 (~2 Sek.)			
2	 [1 bis 15]	 [P0]	 [PGM → P0] oder [X-10 → 1 bis 15]	 [PGM → P0] oder [X-10 → 1 bis 15]
3				


Die LED des MKP-160 blinkt 1x rot, um anzuzeigen, dass die Übertragung des Befehls erfolgt ist. Danach geben die LED und der Summer die Reaktion der Alarmzentrale wieder – siehe Abschnitt 4.3 "Systemstatus und Anzeigen".

**Hinweis:** Durch langes Drücken (> 2 Sek.) der  Taste wird die X-10-Ansteuerungs-Funktion ausgelöst, und die PGM/X-10-Anzeige ("04" in der "Kurzanleitung") zeigt "01" an.

Diese Zahl steigt bei jedem Drücken der  Taste um 1. Durch kurzes Drücken der Taste  wird die PGM-Ansteuerungs-Funktion ausgelöst, und die PGM/X-10-Anzeige zeigt "P0" und das  Symbol.

### 3.6 Sonstige Funktionen

Funktion	Taste	Reaktion
AUX-Funktion		<p><b>Zum Einlernen des Gerätes an der Zentrale:</b> Langes Drücken der Taste (&gt; 5 Sek.), bis das LED grüne aufleuchtet, und dann die Taste loslassen.</p> <p><b>Zurück zu Werkseinstellungen:</b> Langes Drücken der Taste (&gt; 7 Sek.), um das MKP-160 auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.</p> <p><b>Aktuellen Vorgang abrechnen:</b> Kurzes Drücken der Taste</p>
Lautstärkeregelung		<p>Ändert die Lautstärke bei jedem Tastendruck.</p> <p>Lautstärke wechselt zwischen den Einstellungen 1, 2, 3, 0.</p>

Funktion	Taste	Reaktion
Voralarmtöne während der Ausgangsverzögerung AUS		Deaktiviert die Voralarmtöne während der Ausgangsverzögerung; über der Taste wird ein kleines Kreissymbol angezeigt. Taste erneut drücken, um diesen Befehl abzubrechen.  <b>Hinweis:</b> Funktioniert nur für die Dauer der jeweiligen Ausgangsverzögerung. Bei der nächsten Ausgangsverzögerung werden die Voralarmtöne nicht deaktiviert.

## ANLAGE A. TECHNISCHE DATEN

Frequenzband (MHz)	Europa: 433.92 oder 868.95 USA: 315
Kommunikationsprotokoll	PowerCode
Batterietyp	Vier 1,5V-Alkalibatterien, Typ AA
Geschätzte Lebensdauer der Batterie	4 Jahre im überwachten Modus und 6 Jahre im nicht überwachten Modus.
Minimale Batteriespannung	3,8 V
Spannungsquelle (optional)	5-12VDC
Hintergrundbeleuchtung	Blau/weiß oder schwarz/weiß
Betriebstemperatur	0°C bis 55°C °F bis 131°F)
Abmessungen (BxLxT)	150x100x20mm
Gewicht (mit Batterie Halterung)	u.379 g
Befestigung	Wand- oder Tischmontage
Farbe	Weiß, schwarz oder silber

## ANLAGE B. NORMEN & HINWEISE

**Europa:** EN 300220-1, EN 300220-2, EN300330, EN301489, EN60950, EN50131-1, EN50131-3, EN50131-6.

Die Fernbedienung MKP-160 erfüllt die wesentlichen Erfordernisse und Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 1999 für Funk- und Telekommunikationsendgeräte.

**RFID-Etiketten:** ISO-18000-2 (125 kHz)

**EN 50131-1 Schutzklasse 2**

**EN 50131-1 Schutzart II**

## GARANTIE

Visonic Limited (die „Herstellerin“) leistet für dieses Produkt (das „Produkt“) ausschließlich dem ursprünglichen Erwerber (der „Erwerber“) die Gewähr, dass es bei normalem Gebrauch frei von Material- und Herstellungsfehlern ist, und zwar für die Dauer von zwölf (12) Monaten ab dem Datum des Versands durch den Hersteller.

Diese Garantie unterliegt dem absoluten Vorbehalt, dass das Produkt ordnungsgemäß installiert, gewartet und unter Bedingungen normalen Gebrauchs entsprechend der vom Hersteller empfohlenen Installations- und Betriebsanleitung betrieben wurde. Produkte, die aus irgendeinem anderen Grund nach Ermessen der Herstellerin fehlerhaft geworden sind, z.B. durch unsachgemäße Installation, Nichtbefolgung der empfohlenen Installationsanweisung, Pflichtversäumnis oder vorsätzliche Beschädigung, Missbrauch oder Vandalismus, Beschädigung durch Unfall, Umbau oder Manipulation oder aufgrund einer Reparatur durch jemand anderes als den Hersteller, sind nicht durch diese Garantie abgedeckt.

Die Herstellerin sichert nicht zu, dass dieses Produkt nicht manipuliert oder umgangen werden kann oder dass dieses Produkt Todesfälle, Personenschäden und/oder Körperverletzungen und/oder Sachschäden und/oder Schäden verhindert, die sich aus Einbruch, Raub, Feuer oder sonstwie ergeben, oder dass das Produkt in allen Fällen angemessen warnt oder schützt. Das ordnungsgemäß installierte und gewartete Produkt reduziert lediglich das Risiko derartiger Ereignisse ohne Vorwarnung und garantiert nicht und schützt nicht davor, dass derartige Ereignisse nicht eintreten.

Diese Garantie ist exklusiv und gilt ausdrücklich an Stelle aller sonstigen Garantien, Pflichten oder Haftungen — ganz gleich, ob schriftlich, mündlich, ausdrücklich oder implizit vereinbart, einschließlich der Gewähr für die Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck oder Sonstiges. Die Herstellerin haftet keineswegs gegenüber Dritten für Folge- oder Zufallsschäden aufgrund der Verletzung dieser Garantie oder sonstiger Garantien gleich welcher Art wie vorgenannt.

Die Herstellerin übernimmt keinerlei Haftung gleich welcher Art, die sich aus der Beschädigung und/oder Funktionsstörungen von Telekommunikations- oder elektronischen Anlagen oder Programmen ergeben.

Die Pflichten der Herstellerin im Rahmen dieser Garantie sind ausschließlich auf die Reparatur und/oder den Ersatz des Produktes oder von Produktteilen, die sich ggf. als mangelhaft erweisen, nach eigenem Ermessen der Herstellerin beschränkt. Reparatur und/oder Austausch verlängert nicht die Garantiezeit. Die Herstellerin haftet nicht für die Demontage- und/oder Neuinstallationskosten. Um in den Genuss dieser Garantie zu kommen, muss das Produkt frachtfrei und versichert an die Herstellerin zurückgesandt werden. Für alle Fracht- und Versicherungskosten ist allein der Erwerber verantwortlich, und sie fallen nicht unter diese Garantie.

*Diese Garantie wird weder geändert noch modifiziert oder verlängert, und die Herstellerin erlaubt keinem Dritten, in ihrem Namen an der Änderung, Modifikation oder Verlängerung dieser Garantie mitzuwirken. Diese Garantie gilt ausschließlich für das Produkt. Alle Produkte, Zubehörteile oder Anbauten Dritter, die in Verbindung mit dem Produkt benutzt werden (einschließlich Batterien), sind ausschließlich durch die ggf. vorhandene eigene Garantie dieser Gegenstände gedeckt.*

**DIE HERSTELLERIN HAFTET KEINESWEGS FÜR BESONDERE, INDIRECTE, ZUFALLS-, FOLGE- ODER PENALISIERENDE SCHÄDEN ODER FÜR VERLUST, SCHADEN ODER AUSGABEN, EINSCHLIEßLICH AUSFALLSCHADEN, ENTGANGENEN GEWINNS ODER UMSATZES ODER FIRMENWERTES, DIE SICH DIREKT ODER INDIRECT AUS DER NUTZUNG ODER DER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DES PRODUKTS DURCH DEN ERWERBER ODER WEGEN DES VERLUSTES ODER DER ZERSTÖRUNG SONSTIGER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE ODER AUS ANDEREM GRUND ERGEBEN, SELBST WENN DIE HERSTELLERIN ÜBER DIE MÖGLICHKEIT EINES DERARTIGEN SCHADENS UNTERRICHTET WAR.**

**DIE HERSTELLERIN HAFTET NICHT FÜR TODESFÄLLE, PERSONENSCHÄDEN UND/ODER SACHSCHÄDEN ODER VERLUSTE (GANZ GLEICH, OB DIREKT ODER INDIRECT, ZUFÄLLIG ODER ALS FOLGESCHADEN), DIE AUF DER BEHAUPTUNG BASIEREN, DAS PRODUKT HABE VERSAGT.**

Wenn die Herstellerin jedoch — ganz gleich, ob direkt oder indirekt — für einen Verlust oder Schaden haftet, zu dem es im Rahmen dieser beschränkten

Garantie kommt, **SO HAFTET DIE HERSTELLERIN IN JEDEM FALL HÖCHSTENS BIS IN HOHE DES KAUFPREISES FÜR DAS PRODUKT**, wobei diese Haftungssumme als Schadenersatz und nicht als Strafgebühr festgesetzt wird und den ausschließlichen Rechtsbehelf gegen die Herstellerin darstellt.

Mit der Annahme der Lieferung dieses Produktes erklärt sich der Erwerber mit besagten Verkaufs- und Garantiebedingungen einverstanden, und er erklärt, dass er über diese unterrichtet wurde.

*Einige Gerichtsbarkeiten lassen den Ausschluss oder die Beschränkung von Zufalls- oder Folgeschäden nicht zu; daher gelten diese Beschränkungen unter bestimmten Umständen nicht.*

*Die Herstellerin haftet nicht für Schäden oder Verluste gleich welcher Art, die direkt oder indirekt, zufällig oder als Folgeschäden oder sonstwie durch eine Fehlfunktion des Produkts aufgrund von Produkten, Zubehörteilen oder Anbauten Dritter (einschließlich Batterien) verursacht werden, die in Verbindung mit den Produkten benutzt werden. Diese Garantie gilt ausschließlich für den ursprünglichen Erwerber und ist nicht übertragbar.*

Diese Garantie gilt zusätzlich zu allen gesetzlichen Rechten des Erwerbers und beeinträchtigt diese nicht. In dieser Garantie enthaltene Bestimmungen, die gegen Gesetze in einem Bundesstaat oder Staat verstoßen, in den das Produkt geliefert wird, gelten nicht.

**Achtung:** Der Benutzer hat die Installations- und Bedienungsanleitung des Herstellers zu befolgen, einschließlich der mind. 1 x pro Woche durchzuführenden Tests des Produktes und seines gesamten Systems, und er hat alle Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, die für seine Sicherheit und den Schutz seines Eigentums notwendig sind.

1/08



EMAIL: [info@visonic.com](mailto:info@visonic.com)

INTERNET: [www.visonic.com](http://www.visonic.com)

Bedienungsanleitung für MKP-160, D-304713 (Rev 0, 4/13)

Translated from D-302503 Rev 3